

Was ist (Bio-)Ethanol?

Bioethanol ist ein Alkohol, der aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen wird. Er wird aus Rohstoffen wie Zuckerrüben, Mais oder Getreide hergestellt. Bei einer Reinheit ab 96 % spricht man beim Bioethanol von Brennstoff. Bioethanol ist:

- ein flüssiger, in der Regel farbloser Brennstoff, mit leichtem Alkoholgeruch.
- Leicht entzündlich. Der Flammpunkt liegt bei $< 21^{\circ}\text{C}$.
- Die Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich somit am Boden aus.
- Ein Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig.

Wie lagere ich Bioethanol?

Bioethanol sollte in dicht verschlossenen Behältern gelagert werden. Es sollte an trockenen, kühlen und gut gelüfteten Räumen aufbewahrt werden. In dem Raum sollten sich keine offenen Flammen befinden.

Es wird empfohlen nicht mehr als 20 Liter einer leichtentzündlichen Flüssigkeit im häuslichen Bereich zu lagern. Hierzu zählt auch Bioethanol oder auch ähnliches wie Aceton, Haarspray usw. Diese Stoffe verfügen immer über eine Kennzeichnung auf dem Behältnis:



Feuerwehr
INFO Nr. 3.5.1

(Bio-) Ethanol und Dekofeuerstellen



Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

Bertastraße 5 · 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 888 112 · Fax: 05 11 / 886 112
www.lfv-nds.de · lfv@lfv-nds.de



Wir helfen Ihnen weiter:

Ihre Ortsfeuerwehr/Berufsfeuerwehr · Ihr Kreis-/Stadt-/Feuerwehrverband

Ein Informationsblatt vom



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Was ist eine Dekofeuerstelle?

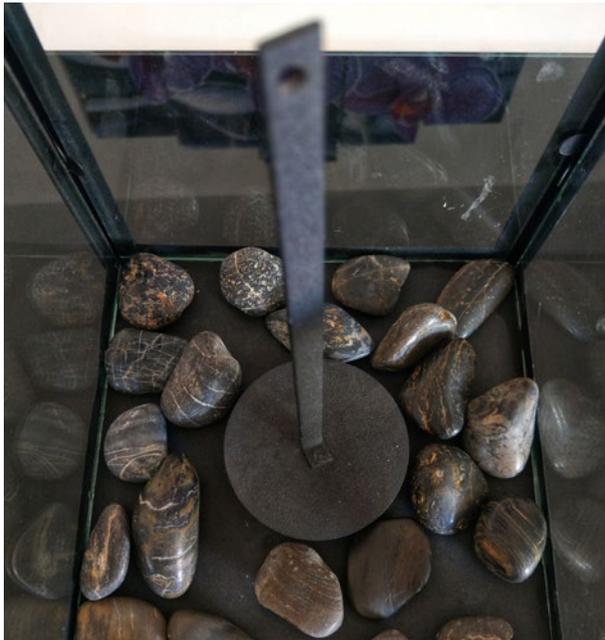
Dekorative Geräte, die unter Verwendung von Bioethanol eine Flamme erzeugen. Dekorative Feuerstellen gibt es in den verschiedensten Bauformen:

- Standgeräte, die auf dem Fußboden stehen,
- Kleine Tischgeräte,
- Öfen, die an der Wand befestigt werden.

Worauf muss ich beim Kauf einer Dekofeuerstelle achten?

Es sollte darauf geachtet werden, dass Ethanolfeuerstellen nach DIN EN 16647 hergestellt sind.

- Die Verwendung von dekorativen Elementen im Flammbereich des Ethanolkamins ist nicht zulässig.



- Der maximal mögliche Brennstoffinhalt eines Gerätes darf nicht größer als 3 Liter sein, bei Tischgeräten liegt die maximal mögliche zulässige Brennstoffmenge bei 0,5 Liter.
- Das Gerät muss über eine leicht zu betätigende Schließvorrichtung, die zum Erlöschen der Flamme führt, verfügen.
- Das Gerät muss während des Betriebes ausreichend standsicher bei unbeabsichtigtem Verschieben oder Kippen sein.

Wie bediene ich einen Bioethanolkamin?

- Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Ethanolgerätes.
- Finden Sie einen sicheren Aufstellplatz für das Gerät. Brennbar Materialien wie Tischdecken, Papier oder ähnliches sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe befinden.
- Haustiere oder kleine Kinder sollten nicht gegen Tischkamine stoßen können, so dass das Gerät umfallen kann.
- Befüllen Sie die Brennwanne mit Bioethanol erst unmittelbar vor dem Anzünden.
- Füllen Sie nur den für das Gerät vorgesehene Brennstoff in die Brennwanne. Beachten Sie dabei die maximale Füllhöhe.



- Befüllen Sie niemals die Brennwanne mit Ethanol, wenn diese noch warm ist. Füllen Sie ebenfalls keinen Brennstoff nach, wenn das Feuer brennt! Durch die chemischen Eigenschaften von Ethanol kann es zu explosionsartigen Stichflammen kommen.
- Zum Anzünden sollten Sie ein Stabfeuerzeug verwenden, um möglichst großen Abstand zum Brennstoff zu haben.
- Halten Sie immer die mit dem Gerät mitgelieferte Löschvorrichtung bereit.
- Lassen Sie niemals offenes Feuer alleine, Sie sollten die Flammen immer im Auge behalten.
- Durch die Verbrennung des Ethanols entsteht Kohlenstoffdioxid. Damit Sie ausreichend Frischluftzufuhr haben, sollten Sie regelmäßig lüften.
- Verschüttetes Bioethanol sollten Sie sofort mit trockenen Tüchern aufwischen und diese Tücher außerhalb der Wohnung entsorgen.